

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Firma, Anschrift

Sie schließen Ihre Verträge über unsere Produkte ab mit:
Schwarzwaldweinhaus Andreas Männle, Inh. Maria Männle,
Heimbach 12, 77770 Durbach,
Tel. +49 781 41486, Fax +49 781 42981,
info@weingut-maennle.de

Geltungsbereich

Für alle Geschäftsbeziehungen des Schwarzwaldweinhauses, auch solche aus zukünftigen Geschäftsabschlüssen, sind - falls keine abweichenden Sonderbedingungen vereinbart worden sind, die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen maßgebend, sowie die Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

2. Vertragsabschluss

2.1 Das Angebot und die Lieferzeitangaben sind freibleibend und unverbindlich. Angaben des Schwarzwaldweinhauses über die Ware sind nur ungefähre Richtwerte. Sie sind keine Beschaffensvereinbarung bzw. -garantie, es sei denn die Angaben sind vom Schwarzwaldweinhaus ausdrücklich und schriftlich als solche bezeichnet. Mit Erscheinen einer neuen Preisliste verlieren vorangegangene Preislisten ihre Gültigkeit.

2.2 Wenn Verträge mit Unternehmern vorbehaltlich schriftlicher oder fernschriftlicher Bestätigung abgeschlossen werden, ist der Inhalt des Bestätigungsschreibens des Schwarzwaldweinhauses maßgebend, sofern der Empfänger nicht unverzüglich widerspricht.

2.3 Eine Bestellung im Internet stellt ein Angebot an das Schwarzwaldweinhaus zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Der Käufer erhält nach Eingang der Bestellung eine Bestätigungsmail über den Eingang der Bestellung beim Schwarzwaldweinhaus. Die Bestellbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebotes dar. Ein Kaufvertrag zwischen dem Schwarzwaldweinhaus und dem Käufer kommt erst durch den Versand der bestellten Produkte an den Käufer oder durch eine gesonderte Auftragsbestätigung per E-Mail zustande. Produkte die nicht in der Versand- oder der Auftragsbestätigung aufgeführt sind, sind nicht Bestandteil des Kaufvertrages. Der Inhalt der Versand- bzw. Auftragsbestätigung ist für den Kaufvertrag maßgebend.

3. Lieferbedingungen

3.1 Für die Lieferung gelten die Lieferungs- und Zahlungsbedingungen des Weinhauses.

3.2 Das Schwarzwaldweinhaus ist berechtigt, die vertragliche Leistung in Teillieferungen zu erbringen, wenn dies für den Käufer zumutbar ist. Ist die Lieferung auf Abruf vereinbart, so hat der Käufer innerhalb angemessener Frist abzurufen.

3.3 Die Lieferung erfolgt baldmöglichst, sofern nicht eine bestimmte Lieferfrist oder ein Liefertermin vereinbart wurde und dieser mittels einer Versand- bzw. Auftragsbestätigung zugesichert wurde.

3.4 Die Lieferung erfolgt, solange der Vorrat reicht. Sollte ein Jahrgang ausverkauft sein, behält sich das Schwarzwaldweinhaus vor, einen Folgejahrgang zu liefern, sofern dies der Käufer nicht ausgeschlossen hat.

3.5 Wird die Lieferung durch höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen, Betriebsstilllegung, Streik, extreme Witterungsverhältnisse (z. B. Hitze, Hagel, Frost oder Frostgefahr) oder ähnliche Umstände unmöglich oder im Sinne des § 275 Abs. 2 BGB übermäßig erschwert, so wird das Schwarzwaldweinhaus für die Dauer der Behinderung und deren Nachwirkung von der Lieferpflicht frei. Dies berechtigt das Schwarzwaldweinhaus auch, vom Verträge

zurückzutreten, wenn und soweit ihm ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zumutbar ist.

3.6 Transportkostenerhöhungen und Tarifänderungen können vom Schwarzwaldweinhaus dem Kaufpreis zugeschlagen werden, wenn die Lieferung später als vier Monate nach Vertragsabschluss erfolgt.

3.7 Wenn der Kunde Unternehmer ist, erfolgt die Lieferung auf Gefahr und Rechnung des Kunden. Wenn der Kunde Verbraucher ist, erfolgt die Lieferung auf Gefahr des Kunden. Bei Versand an einen Unternehmer trägt dieser die Gefahr; dies gilt auch bei frachtfreier Lieferung. Das Schwarzwaldweinhaus wählt die Versandart, sofern der Käufer keine besondere Anweisung erteilt hat. Transportversicherungen schließt das Schwarzwaldweinhaus auf Wunsch des Käufers in dem von ihm gewünschten Umfang auf seine Kosten ab.

3.8 Alle Lieferungen erfolgen an die vom Käufer angegebene Adresse. Fehlt die Adressenangabe, dann gilt der Kaufvertrag durch die Lieferung an die Hauptniederlassung des Käufers als erfüllt.

4. Preise, Zahlungsmodalitäten und Eigentumsvorbehalt

4.1 Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer, Sektsteuer und Flaschenpfand (1ct./Flasche). Bei einer Bestellmenge von weniger als 12 Flaschen gehen die Versandkosten zu Lasten des Käufers. Ab 12 Flaschen mit Lieferung an eine Adresse innerhalb Deutschlands (Festland) erfolgt die Lieferung frei Haus.

4.2 Alle Weine, Sekte und Spirituosen werden in 6er-Einwegkartons verpackt. Für die Postversand-Verpackungen bei weniger als 12 Flaschen Bestellmenge berechnet das Schwarzwaldweinhaus diese zu Selbstkostenpreisen. Speditionsversand erfolgt in 6er-Einwegkartons.

4.3 Die Zahlung hat, falls nicht anders vereinbart, ohne jeden Abzug unverzüglich nach Rechnungserhalt, jedoch spätestens innerhalb 30 Tagen zu erfolgen.

4.4 Bei Barzahlung, Zahlung innerhalb von 8 Tagen oder Bankeinzug gewährt das Schwarzwaldweinhaus 2% Skonto ab einem Warenwert von € 100,-. Bei Bankeinzug mit der SEPA-Basislastschrift wird der Betrag innerhalb von 6 Tagen abgebucht. Das Schwarzwaldweinhaus akzeptiert als Zahlungsmittel MASTERCARD, VISA-Card und EC-Karten, gewährt hierfür jedoch kein Skonto.

4.5 Bei Erstauftrag ist nur Vorkasse bzw. Zahlung bei Lieferung möglich.

4.6 Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bleibt die gelieferte Ware Eigentum des Schwarzwaldweinhauses. Gegenüber Unternehmern gilt dies auch für alle Forderungen, die das Weinhaus aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer gegen diesen hat oder künftig erwirbt. Das Schwarzwaldweinhaus ist berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere wenn der Käufer mit der Zahlung in Verzug ist, nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten. Eine Verpfändung oder Übereignung an Dritte ist vor vollständiger Bezahlung ausgeschlossen.

4.7 Der Käufer kann nur mit solchen Gegenansprüchen aufrechnen, die vom Schwarzwaldweinhaus nicht bestritten werden oder rechtskräftig festgestellt sind. Der Käufer kann ein Zurückhaltungsrecht, das nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht, nicht ausüben.

4.8 Wird der fällige Kaufpreis nach Mahnung nicht sofort bezahlt, so hat vom Tag des Eingangs der Mahnung der Verbraucher Verzugszinsen in Höhe von 5 %-Punkten, der Unternehmer Verzugszinsen in Höhe von 9 %-Punkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu zahlen. Das Schwarzwaldweinhaus kann

Vorauszahlungen, Teilvorauszahlungen oder Barzahlung bei Übergabe verlangen.

5. Gewährleistung

5.1 Sollten die vom Schwarzwaldweinhaus gelieferten Produkte offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Käufer dazu angehalten, solche Fehler sofort zu reklamieren.

Die Versäumung dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche, wenn der Käufer Verbraucher ist, keine Konsequenzen.

5.2 Verluste und Beschädigungen beim Versand durch Post oder Spedition sind vom Empfänger bei Abnahme der Sendung zu reklamieren und von Post oder Spedition bescheinigen zu lassen, damit eventuelle Entschädigungsansprüche nicht erlöschen.

5.3 Für alle während der gesetzlichen Gewährleistungsfrist auftretenden Mängel der Kaufsache gelten nach Wahl des Käufers die gesetzlichen Ansprüche auf Nacherfüllung, auf Mangelbeseitigung / Neulieferung sowie – bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen – die weitergehenden Ansprüche auf Minderung oder Rücktritt sowie daneben auf Schadenersatz, einschließlich des Ersatzes des Schadens statt der Erfüllung sowie des Ersatzes Ihrer vergeblichen Aufwendungen.

5.4 Das Schwarzwaldweinhaus haftet für Mängelansprüche gegenüber Unternehmen nur ein Jahr.

5.5 Weinsteinkristalle sind naturbedingt, beeinträchtigen die Qualität nicht und sind daher kein Reklamationsgrund.

6. Haftung

6.1 Schadenersatzansprüche des Käufers, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, sind ausgeschlossen.

6.2 Dies gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, insbesondere in Fällen - der Arglist, des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit - der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit - der Übernahme einer Garantie, z. B. für das Vorhandensein einer Eigenschaft - der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder - der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

6.3 Schadenersatzansprüche wegen fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sind auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.

6.4 Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Schwarzwaldweinhauses.

6.5 Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Vertragspartners ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

7. Widerrufsbelehrung und Widerrufsformular für Verbraucher

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren – bei mehreren Waren, die im Rahmen einer einheitlichen Bestellung getrennt geliefert werden, die letzte Ware - in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Schwarzwaldweinhaus Andreas Männle, Inh. Maria Männle, Heimbach 12, 77770 Durbach, Tel. +49 781 41486, Fax +49 781 42981, E-Mail: info@schwarzwaldweinhaus.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief,

Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An
Schwarzwaldweinhaus Andreas Männle, Inh. Maria Männle,
Heimbach 12, 77770 Durbach,
Fax +49 781 42981
E-Mail: info@weingut-maennle.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*)
den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der
folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) _____ / erhalten am (*)
Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s) Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum
(*) Unzutreffendes streichen

8. Deklaration

Alle Weine unter dem Namen «Andreas Männle» sind deutsche Qualitäts- oder Prädikatsweine des Anbaugebietes „Baden“.

9. Einbeziehung der AGB

Allen Verträgen, Angeboten, Lieferungen und sonstigen Leistungen liegen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde. Diese können Sie ergänzend auch jederzeit bei uns anfordern oder in unseren Geschäftsräumen einsehen.

10. Rechtswahl & Gerichtsstand

10.1 Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Schwarzwaldweinhaus und dem Käufer findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Von dieser Rechtswahl ausgenommen sind die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Landes, in dem der Käufer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

10.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Käufer und dem Schwarzwaldweinhaus ist der Sitz des Schwarzwaldweinhauses, sofern es sich bei dem Käufer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

11. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

12. Hinweis zum Jugendschutz

Gemäß dem Jugendschutzgesetz geben wir keinen Wein an Jugendliche unter 16 Jahren ab. Branntweine werden nicht an Jugendliche unter 18 Jahren abgegeben. Der Käufer bestätigt mit Abgabe der Bestellung, dass er das erforderliche Mindestalter nach dem Jugendschutzgesetz aufweist.

HINWEIS

Um Verwechslungen auszuschließen bitten wir Sie, an uns gerichtete Korrespondenz mit der korrekten Anschrift zu versehen:
Schwarzwaldweinhaus Andreas Männle,
Inh. Maria Männle, Heimbach 12,
77770 Durbach.
Tel.: 0781-41486